

Der **NEUE** Blickpunkt

Ausgabe 04/2022



**„Wer Wünsche hat,
hat auch Hoffnung.“**

(Monika Kühn-Görg, *1942)

aus dem Gemeinderat - 3

im Gespräch mit - 4

aus dem Gemeindeleben - 5

LIEBE HITZENDORFERINNEN, LIEBE HITZENDORFER!

Die vorweihnachtliche Zeit hat uns wieder. Für Einige zählt sie zu den stressigsten Phasen im Jahr, für Andere zu der ruhigsten Zeit. Eine sanfte, verschneite Hügelandschaft, mit kerzenverzierten Tannenbäumen geschmückt. Dazu noch eine gemütliche Stube mit allerlei Köstlichkeiten und Düften. Und das Warten auf das Christkind. So wird sich gerne die (Vor-)Weihnachtszeit vorgestellt. Meine Wahrnehmung dieser Zeit ist etwas differenzierter. Sie ist gekennzeichnet von Terminen, dem Beibringen von Weihnachtsliedern an meine Schüler:innen in der Musikschule, einem nebelfeuchten – nass – kalten Wetter, dem Eilen zu Weihnachtskonzerten, Vorspielstunden und anderen Feierlichkeiten oder auch das „Christkind-Spielen“. Und trotzdem schenkt mir diese Zeit einen kleinen Zauber. Diesen Zauber an einer Tatsache festzumachen fällt mir schwer. Es ist wohl die Summe aus vielen Kleinigkeiten, die mir ein wohlig-warmes Gefühl bereitet.

Aber darf man sich auf Weihnachten freuen? Darf man sich überhaupt zur Zeit freuen? Die Welt wird von Krisen und negativen Meldungen geradezu gefesselt. Hat man eine Fesselung gelöst, also eine Krise scheinbar überwunden, zieht sich gleichzeitig ein anderer Knoten, also eine andere Krise, wieder enger zu. Da fällt mir unweigerlich ein Wort dazu ein: „Psychohygiene“. Vielleicht ist es eine Art Selbstschutz, wenn versucht wird, die Welt mit all ihren Problemen, mal Welt sein zu lassen. Und wenn es nur ein Augenblick ist um Kraft zu tanken für die Herausforderungen die uns das Leben stellt. Um sich nicht im Kleinen zu verlieren, sondern das große Ganze im Auge behält.

Das große Ganze zu sehen - das würde auch auf meinem Wunschzettel an das Christkind stehen. Vor allem im Bezug auf die Gemeinde Hitzendorf. Ich würde mir wünschen, dass die Zukunft mehr „Gemeinsam“ und weniger „ich bin stärker – deshalb kann ich“ bringen würde. Immerhin besteht das Team des Gemeinderates aus 25 Mandatar:innen und nicht nur aus 15.

Ich wünsche mir, dass die Zukunft die Möglichkeit breiterer Diskussionen bringt und nicht von vornherein Ideen zur Verbesserung unseres Zusammenlebens in Hitzendorf aufgrund anderer politischer Einstellungen der Gar ausgemacht wird. Aber vielleicht bin ich (noch) zu blauäugig. „Obersticht Unter“ ist wohl eine durchaus gängige Vorgehensweise in der Politik. Bin gespannt ob ich mich dahingehend doch getäuscht habe.



Weihnachten ist aber nicht nur die Zeit um seine Wünsche auf einen Zettel zu schreiben sondern auch eine, die Anlass gibt um sich dankbar zu zeigen. Am Ende des Jahres lässt es sich trefflich zurückblicken, auf das was war. Ich bin für vieles aus diesem Jahr dankbar. Ich bin dankbar für viele neue Erfahrungen und Erkenntnisse – positive wie auch negative - die ich erfahren durfte. Ich bin dankbar für die vielen Gespräche die ich mit Ihnen, geschätzte Hitzendorfer:innen, führen durfte. Ich bin dankbar für ein tolles Team seitens der SPÖ Hitzendorf. Aber vor allem besonders dankbar bin ich dafür, dass uns unlängst ein zweiter, gesunder Sohn geschenkt wurde.

Liebe Hitzendorferinnen und Hitzendorfer, ich wünsche Ihnen für Weihnachten und auch für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Lebensfreude. Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Uns allen wünsche ich Zuversicht, dass sich Krisen und Krieg aus unserem Alltag verabschieden.

FROHE WEIHNACHTEN!

Herzlichst, Ihr Robert Hafner
2. Vizebürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT

Die letzte Gemeinderatssitzung in diesem Jahr ist am 15. Dezember 2022 geplant. Dieser Termin überschneidet sich mit der redaktionellen Arbeit für diese Ausgabe vom „Der **NEUE Blickpunkt**“. Wir werden über die Dezembersitzung aber auf jeden Fall in der nächsten SPÖ Gemeindezeitung berichten.

IHRE SPÖ GEMEINDERÄT:INNEN WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN



„Ich wünsche euch Menschen in Hitzendorf: Zu wissen, die Zwillingschwester der Freiheit ist die Verantwortung, die Verantwortung für die Anderen. Zu meinen, Vernunft ist wichtiger als Rechthaberei. Die Hoffnung darauf, „Miteinander durch die Krise“ funktioniert diesmal besser. Die Einsicht, der freie Markt funktioniert eben nicht. Die Überzeugung, Demokratie ist mehr als das Recht der Mehreren. Und ich wünsche euch, dass „Als das Wünschen noch geholfen hat“ nicht nur ein Buchtitel von Peter Handke ist.“

GR und Fraktionsvorsitzender Dipl.-Ing. Rainer Feldbacher

„Ein großer Wunsch von mir wäre, wenn in Hitzendorf bereits in der Planungsphase von Projekten und Umwidmungen die betroffenen Gemeindebürger:innen informiert werden würden und ihre Anliegen, Sorgen und Bedenken ernst genommen werden. Allen Hitzendorfer:innen wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.“

GR und Ortsparteiobmann Ing. Werner Roth



„Mein Wunsch ans Christkind ist, dass die Lücke des Gehsteiges zwischen Sternbrücke und Sturmmanweg geschlossen wird. Dadurch wäre die Strecke ins Ortszentrum für alle Verkehrsteilnehmer sicherer. Ich würde mir auch wünschen, dass der weihnachtliche Gedanke des Miteinanders wieder im Gemeinderat ankommt und dadurch eine konstruktive Zusammenarbeit entstehen kann. Ich wünsche allen Gemeindebewohnern:innen eine friedvolle Weihnachtszeit, viel Gesundheit und Glück.“

GR Rudi Feuchtinger

„Meine Wünsche an das Christkind für die Gemeinde Hitzendorf für das Jahr 2023 sind, dass an die kleinsten Bewohner:innen rechtzeitig gedacht wird. Ein weiterer Wunsch ist, dass die Einwohner:innen, nach einem turbulenten und inflationsbeheizten Jahr wieder aufatmen können und dass Kleinigkeiten, Gesten oder Taten im Leben das Jahr 2023 zu einem etwas Tollen macht. Ich wünsche allen Frohe Weihnachten.“

GR.in Veronika Lindner, BA



„Wenn ich in der Musikschule meine Schüler:innen frage, ob sie ihren Brief ans Christkind bereits geschrieben haben, sehe ich in strahlenden Kinderaugen die Vorfreude auf Weihnachten. Diese Vorfreude wünsche ich mir für die zukünftige Arbeit im Gemeinderat aber vor allem Ihnen, geschätzte Hitzendorferinnen und Hitzendorfer, von ganzem Herzen ein friedvolles und glückliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.“

Vbgm. Robert Hafner, MA

IM GESPRÄCH MIT ...

... **Veronika Lindner, BA.** Die im Ortsteil Holzberg geboren und aufgewachsene SPÖ Gemeinderätin und Mutter von zwei Kindern, stellt sich vor und spricht über Motivation und Antrieb für die politische Arbeit, über Jugend und über ihren „Brotberuf“ als Pädagogin.



Liebe Veronika! Du bist nicht nur Gemeinderätin in Hitzendorf, sondern auch zweifache Mama und Lehrerin. Bitte stelle dich unseren Leser:innen kurz vor.

Mein Name ist Veronika Lindner und bin 27 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich im Ortsteil Holzberg im Angergraben. Derzeit wohne ich mit meinem Partner, meiner vierjährigen

Tochter und fast einjährigen Sohn in Rohrbach. Zurzeit bin ich noch in Karenz und mache nebenbei meinen Masterabschluss im Bereich der Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule.

Die Arbeit in der Politik wird gerade auch durch die derzeit aktuellen Vorkommnisse - in der Bevölkerung oftmals nicht positiv gesehen. Welchen Antrieb hast du, dass du dich in den Dienst der Allgemeinheit stellst und als Gemeinderätin tätig bist?

Politik fängt oft schon im kleinen Rahmen an und kann dennoch großes bewirken, wie zum Beispiel in einer Gemeinde, deren politisches Schaffen direkte Auswirkungen auf die Menschen, in der sie leben, hat. Entscheidungen, Beschlüsse und Anträge betreffen die Einwohner direkt, weckt ihr Interesse für die Politik und vielleicht auch über die Gemeindeebene hinaus. Der Gemeinderat kann vieles erschaffen und ermöglichen, was die Einwohner direkt benötigen, wie zum Beispiel Betreuungsplätze für die kleinsten Bewohner der Gemeinde, eine optimal ausgestattete Schule, welche die Freude am Lernen unterstützt, ein toll errichteter Spielplatz, der zum Spielen einlädt, sanierte Straßen bis in das letzte Eck der Gemeindegrenzen, so wie Internetreichbarkeit auch für den tiefsten Graben und höchsten Hügel in der Gemeinde. Das ist unter anderem politische Arbeit, welche die Einwohner direkt spürt und das ist mein Antrieb.

Politik hat ja auch die große Aufgabe auf die Interessen der Jugend einzugehen. Wie lässt es sich in deinen Augen schaffen, dass mehr junge Menschen die Freude an der politischen Arbeit entdecken?

Es wird zwar immer gesagt, dass die Politik die Jugend hört, bisher wurde sie überhört. Die Politik müsste modernere Ansätze und Standpunkte in ihre Arbeit miteinfließen lassen, die junge Menschen cool und interessant

finden, welche sie auch direkt betrifft, denn das politische Interesse wäre ja da. Studien zeigen, dass sich Jugendliche immer mehr für Politik interessieren und ihr Wahlrecht auch ernst nehmen. Ich denke, Jugendliche wollen, dass man die politische Arbeit direkt bei ihnen spürt. Zurzeit bewegt die Jugend das Klima und die Umwelt, in der sie leben. Hier wollen sie direkte politische Arbeit erleben – jetzt und nicht erst morgen.

Dein „Brotberuf“ ist ja Lehrerin. Eine unsagbar wichtige, aber auch fordernde Arbeit. Was hat dich dazu bewogen diesen Beruf auszuwählen?

Vieles: Kinder etwas Neues beizubringen, was mit kindlicher Neugier aufgesogen wird, die Begeisterungsfähigkeit der Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen zu erlernen, Dinge in der Welt wieder mit Kinderaugen zu sehen. Der Beruf verlangt zwar einiges ab, man bekommt aber sehr viel zurück, wie zum Beispiel strahlende Kinderaugen, wenn etwas verstanden wurde, unbewusst witzige Kindersprüche, lebhaft und fantasievolle Erzählungen vom Wochenende im Morgenkreis – manchmal auch herzliche Umarmungen. Zu sehen, wie sich Kinder über die Wochen weitentwickeln und zu kleine, großartige Individuen heranwachsen, ist das Wertvollste und zugleich Besondere in dem Beruf.

Wir befinden uns ja gerade in der Vorweihnachtszeit. Du bist Mutter von zwei wunderbaren Kindern. Wie erlebst du diese Zeit?

Ich denke, wie jeder Elternteil – empfinde ich die Weihnachtszeit mit Keksen backen, die Freude darüber das nächste Türchen im Adventkalender zu öffnen, die Aufregung darüber, dem Christkind mit jeder Kerze, die angezündet wird, ein bisschen näher zu kommen, die Begeisterung über die Weihnachtsbeleuchtung – als etwas Wunderbares. Durch unsere zwei Kinder erleben wir die Weihnachtszeit wieder wie damals, als wir noch selbst an das Christkind geglaubt haben.

Die Zeit beinhaltet etwas Magisches und Unersetzliches, aber auch Stress und Planung. Nun sind wir dafür verantwortlich, dass das Christkind bei uns vorbeischaud und unseren Kindern eine Zeit mitliefert, an die sie sich mit ihren Kindern dann gerne zurückerinnern.

Wenn du dir was vom „Christkind“ wünschen dürftest, was wäre das?

Das jeder Mensch etwas in seinem Leben findet, dass ihn glücklich macht und gesund hält.

VANILLEKIPFERL

DIE KLASSIKER UNTER DEN WEIHNACHTSKEKSEN

Zutaten:

500 g Mehl
160 g Staubzucker
2 Pk Vanillezucker
400 g Butter
200 g Mandel (gerieben)

Zutaten zum Wenden:

1 Pk Vanillezucker
5 EL Staubzucker



Zubereitung:

1. Für die Vanillekipferl Mehl, Staubzucker, Vanillezucker, Butter (in kleine Stücke geschnitten) und die geriebenen Mandeln (oder Nüsse) zu einem Teig verarbeiten.
Diesen Teig für etwa eine Stunde, in eine Frischhaltefolie gewickelt) in den Kühlschrank legen.
2. Danach den Teig aus dem Kühlschrank nehmen und auf einer bemehlten Arbeitsfläche eine Rolle formen. Diese darf etwa 3 – 4 cm Durchmesser haben.
Aus dieser Rolle ca. 1 – 1,5 cm dicke Scheiben abschneiden. Diese Scheiben zu Kipferl formen und auf ein, mit Backpapier belegtes Blech, bei 175°C für rund 12 – 15 Minuten bei Umluft hellbraun backen.
3. Die noch warmen Kipferl in einer Mischung aus Staubzucker und Vanillezucker wälzen und danach vollständig abkühlen lassen.

Guten Appetit!

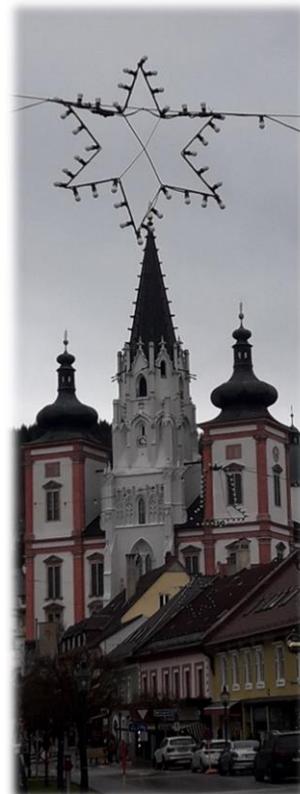
Eröffnung Busknotenpunkt Hitzendorf

Bei herrlichem morgendlichem Sonnenschein wurde unter Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, einigen Vertretern der Behörde und ausführenden Firmen der Busknotenpunkt Hitzendorf eröffnet. Den geistlichen Segen spendete Pater Thomas Friedmann.



Pensionistenverband Rohrbach-Steinberg macht einen Adventausflug!

Mariazell war unser Ziel für die diesjährige Adventfahrt. Mit einem gut ausgebuchten Bus und bei leichtem Schneeregen starteten wir am Vormittag zur **Wuchtlwirtin** in der Nähe des idyllischen Hubertus-Sees. Doch die Umrundung des Sees hätte zu lange gedauert und daher machten nur die ganz Fleißigen vor dem Essen einen Spaziergang. Nach dem ausgezeichneten und ausgiebigen Mittagessen brachte uns der Bus nach Mariazell. Der Besuch der Basilika, der Kerzengrotte und der Rundgang beim Adventmarkt machte müde und durstig. Daher wurden nicht nur hübsche Geschenke eingekauft, sondern auch Glühwein getrunken und zum Ausrasten ein Kaffeehaus besucht. Am späteren Nachmittag erstrahlte der Adventmarkt im stimmungsvollen Kerzenlicht und hinterließ vor der Heimfahrt wunderschöne Eindrücke.



Der Pensionistenverband Rohrbach-Steinberg wünscht FROHE WEIHNACHTEN!

Sportunion Hitzendorf feiert den 9. Kirschenball!

Am 12. November 2022 war es wieder so weit. Der 9. Kirschenball, veranstaltet von der Sportunion Hitzendorf, ging in der Kirschenhalle über die Bühne. Nachdem die Spieler:innen der Kampfmannschaft, die Altherren, sowie Freunde der Sportunion Hitzendorf mit einer fulminanten Polonaise den Ball feierlich eröffnet haben, begrüßte Obmann Peter Domjan die begeisterten Gäste. Die Musik dieser rauschenden Ballnacht stellte die Showband „ESPRIT“, die nicht nur zum Tanzbeinschwingen, sondern auch zum ausgelassenen Feiern animiert hat. Ein besonderes Highlight des Abends stellte das „Kirsch kern-Schätzspiel“ mit tollen Hauptpreisen, dar. Über 500 Besucher:innen des Kirschenballes konnten bis in die frühen Morgenstunden diesen Abend genießen.

Der 10. Kirschenball ist am 11. November 2023 geplant.



Freiwillige Feuerwehr Berndorf – Übung – Einsatz – Weihnachtswünsche!

Autoüberschlag auf L301 - Ende September ist ein Fahrzeug, aus ungeklärter Ursache auf Höhe der Bindersiedlung von Fahrbahn abgekommen und am angrenzenden Acker zu liegen gekommen. Nachdem das Rote Kreuz die verletzte Person übernommen und versorgt hat, wurde der Brandschutz aufgebaut, der Verkehr geregelt sowie das Fahrzeug geborgen. Zehn Feuerwehrleute sowie zwei Fahrzeuge der FF Berndorf waren im Einsatz.



FREIWILLIGE FEUERWEHR
BERNDORF
Berndorf 101, 8151 Hitzendorf

Frohe Weihnachten

Friedenslichtabholung am 24. Dezember 2022
beim Rüsthaus Berndorf &
bei der Busumkehr in Stein
von 08:00-12:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die
Feuerwehrjugend Berndorf

Kamerad:innen und Feuerwehrjugend bei letzter Monatsübung - 32 Kamerad:innen und die Feuerwehrjugend der FF Berndorf übten Anfang November einige praktische Abläufe. Darunter ua.: Menschenrettung mittels Atemschutzes, Erstellen einer Zubleitung, Brandbekämpfung mittels Schwertschaumrohr, Erstversorgung einer verletzten Person uvm. Ein großes Dankeschön ergeht an Familie Schaffler (vulgo Grabenbauer) zur Verfügungstellung des Übungsobjektes, sowie an jene Kamerad:innen, die sowohl die Übungen ausgearbeitet und für die Verpflegung gesorgt haben.



Neues von der Freiwillige Feuerwehr Steinberg-Rohrbach

Baumpflanzaktion - Im Zuge einer landesweiten Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend setzte auch die Jugend der Feuerwehr Steinberg-Rohrbach einen Baum im Einsatzgebiet unserer Feuerwehr. Diese Aktion wurde am 31. Oktober im am Thalersee von unseren Jugendlichen und den Jugendbeauftragten umgesetzt.



Ausflug nach Wien - Am 1. Oktober fand der Feuerwehrausflug statt. Mit dem Bus ging es nach Wiener Neustadt, wo eine der größten Freiwilligen Feuerwehren Österreichs, welche im Jahr rund 1300 Einsätze hat, besucht wurde. Danach ging es in die Bundeshauptstadt nach Wien in den Wiener Prater. Nach dem Mittagessen, im beliebten und bekannten "Schweizerhaus" wurde ein schöner Nachmittag im legendären Wiener Prater verbracht. Bei einer gemütlichen Jause beim Buschenschank Mausser fand der Ausflug seinen Ausklang.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
STEINBERG-ROHRBACH



HERZLICHE EINLADUNG ZUR
FRIEDENSLICHTABHOLUNG

Heiliger Abend, 24. Dezember 2022
8-12 Uhr im Feuerwehrhaus

Komm zur Feuerwehr

Brennst auch du für die Feuerwehr? Wir suchen genau DICH! Komm zur Freiwilligen Feuerwehr Steinberg-Rohrbach und werde Teil unseres vielfältigen und einzigartigen Teams! Du wolltest schon immer mal hautnah erleben, wie spannend die Arbeit bei der Feuerwehr ist? Unsere Aufgabengebiete könnten nicht spannender sein: Menschen retten, Brände löschen, Technische Einsätze bewältigen, Unwetter zähmen oder Umwelt schützen. Der freiwillige Dienst ist nicht mit fixen Diensten verbunden. Wenn wir alarmiert werden und du verfügbar bist, machst du dich einfach auf dem Weg ins Rüsthaus. Du hast mal keine Zeit und bist beruflich verhindert? Kein Problem! Dafür haben wir viele helfende Hände, die einen Einsatz kompensieren können! Alle weiteren Infos zum Einstieg, Ausbildung usw. erhältst DU direkt bei uns!

Schreib uns ein Mail an: kommando@ff-steinberg-rohrbach.at

Wir freuen uns auf DICH! Sei dabei!

Freiwillige Feuerwehr
Steinberg-Rohrbach



Krampuslauf in Hitzendorf!

Am 19. November 2022 fand der Krampuslauf in Hitzendorf statt. Die Liebochtaler Teifl'n haben dazu eingeladen. Es war ein spektakulärer Abend mit über 300 Krampusen aus ganz Österreich. Gestartet beim Kreisverkehr im Ortszentrum, hinauf durch den Ort bis hin zum Schulbereich führte der Umzug. Den Abschluss machte das Krampuskränzchen im großen Partyzelt.

Die Mitglieder der Liebochtaler Teifl'n möchten sich bei allen Zuseher:innen und Teilnehmer:innen bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Gönnern und Sponsoren, sowie dem Freundeskreis, da eine Veranstaltung dieser Größenordnung ohne diese nicht möglich gewesen wäre.

Danke für die Unterstützung: Sportcafe Luis, Versicherungsbüro List, Almrausch Lanach, Hohegger Arnold, Anton Resch Transporte, Wallum Helmut - Ihr Fliesen Profi, Inge Lackner's Freilandeier, KFZ Kempf, Haar Studio Elvira, Landmaschinen Hussler, Elektro Beichler, Agrardienstleistung Puffing, Elektro-System-Technik-Graupner, Strohmeier - Silotransporte & Logistik, Hakali Reisen, Zeichenbüro Hacker



Volkstheater Hitzendorf feiert einen vollen Erfolg!

Das Volkstheater Hitzendorf verzeichnet für die Theatersaison 2022 einen vollen Erfolg! Das freche Stück "Stirb schneller, Liebling" von Hans Schimmel hat bei acht Vorstellungen Fans zum Lachen gebracht. Mit dem Ansturm hatten wir nach den Jahren der Pandemie nicht gerechnet!

Wir bedanken uns für die zahlreichen Besuche und unseren engagierten Helfer:innen hinter den Kulissen: Bei den Teams vom Buffet, dem Bühnenauf- und abbau, der Bühnengestaltung, der Ton- und Lichttechnik, dem Kartenverkauf, der Kostüme, der Werbung und der Organisation. Wir sind stolz, dass das Stück so gut angekommen ist, und freuen uns schon auf nächstes Jahr!



© Volkstheater Hitzendorf

Männergesangsverein lädt zum Weihnachtskonzert!

Unter dem Titel „Still, ganz still“ lädt der Männergesangsverein Hitzendorf zum Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche Hitzendorf.

Unter der Leitung von Saha Esbati nehmen die Sänger des Vereins das Publikum mit auf eine musikalische Reise und werden mit ihren Stimmen in eine weihnachtliche Stimmung führen.

Mit dabei ist der Singkreis Thal unter der Leitung von Chia-Wen Hsieh-Nitsche sowie eine wunderbare musikalische Begleitung durch Bettina Schenekar und Daniel Strohmeier. Ingrid Roitner wird mit Texten einen wunderbaren Abend abrunden.

Das Weihnachtskonzert „Still, ganz still“ findet am 18. Dezember 2022 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Hitzendorf statt. Im Anschluss findet eine Agape beim Kirchenwirt Hitzendorf statt.

Eintritt: freiwillige Spende



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Hitzendorf

24 Stunden – Übung: Ende Oktober fand gemeinsam mit der FF Berndorf eine 24 Stunden-Übung der Feuerwehrjugend statt. Eingeteilt in zwei Gruppen, nahmen 16 Jugendliche der beiden Feuerwehren Berndorf und Hitzendorf teil. Innerhalb dieser 24 Stunden wurde zu unterschiedlichen Tageszeiten – auch mitten in der Nacht – zu verschiedenen geplanten Einsatzszenarien alarmiert. Auch wurde ein Baum beim Kraftplatz Hitzendorf gepflanzt, sowie eine Einschulung des Roten Kreuzes in dessen Arbeit geboten. Durch die tolle Vorbereitung, die Unterstützung der Firma Kopp sowie die des Roten Kreuzes Graz-Umgebung konnte eine gelungene 24 Stunden – Übung abgehalten werden.



Baumpflanzaktion: Um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen, wurden rund 1000 Ahornbaum - Pflänzchen vom Landesfeuerwehrverband und den Landesforstgärten an die Feuerwehren verteilt. Ziel der Aktion war es, ein starkes „Wir“ der Feuerwehrjugend in Sachen Klima- und Umweltschutz zu schaffen. Die Jugend der Feuerwehr Hitzendorf hat im Zuge ihrer 24 Stunden – Übung am Kraftplatz Hitzendorf einen dieser Ahornbäume gesetzt.

Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember können Sie wieder das Friedenslicht bei der Feuerwehr Hitzendorf und in Mantscha beim Riederhof nahe Tennisplätze abholen. Von 08:00 bis 12:00 Uhr beim Rüsthaus Hitzendorf und von 09:00-12:00 in Mantscha beim Riederhof abholen.

Pensionistenverband Hitzendorf/Attendorf wünscht Frohe Weihnachten!

Der Pensionistenverband Hitzendorf/Attendorf schaut auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück. Nachdem die vergangenen Verbandsjahre und die Verbandsarbeit durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet war, konnte 2022 einiges gemeinsam erlebt werden. Neben Ausflügen und Feierlichkeiten, trafen sich die Mitglieder immer wieder zu gemütlichen Zusammenkommen.

Am Ende des Jahres heißt es auch DANKE zu sagen. Danke an die Mitglieder, an den Vorstand des Pensionistenverbandes Hitzendorf/Attendorf sowie an alle Freunde und Gönner des Verbandes.

Für das nächste Jahr werden wieder einige feine Anlässe zum Zusammenkommen geplant.



Frohe Weihnachten!

Auf ins neue Kräuterjahr 2023

Am Donnerstag, dem **02.02.2023** startet der **Kräuterstammtisch** von Michaela Vyskocil, den es seit nunmehr über 7 Jahren gibt, ins neue Kräuterjahr. Da an diesem Tag Maria Lichtmess gefeiert wird, begehen wir diesen Abend **mit viel Brauchtum, Geschichten und Traditionen** rund um dieses Thema.

Als Höhepunkt des Abends freuen wir uns, die **Hitzendorfer Kräuterguides** mit Michaela Vyskocil, Maria und Kurt Irnberger als Plattform und Netzwerk für alle Kräuterbegeisterten der Öffentlichkeit vorstellen zu dürfen.

Freut euch auf einen interessanten und stimmungsvollen Abend.

Donnerstag, 2. Feber 2023, 18 Uhr, Kirchenwirt in Hitzendorf



© Irnberger

Noch eine Idee für Weihnachten:



hafner
funTastig

CD „hafner *funTASTIG*“ € 18,-

Bestellung: www.roberthafnerziach.at oder 06505747601

**ELEKTRO
BEICHLER**



Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@aon.at
Mobil: 0699 / 88796040



**DRUCKHAUS
SCHARMER**

Feldbach | www.scharmer.at | Fürstenfeld

GRAFIKDESIGN | DIGITAL- U. OFFSETDRUCK
XXL-DIGITALDRUCK | WERBETECHNIK

8330 Feldbach Tel. 03152/2318 | office@scharmer.at
8280 Fürstenfeld Tel. 03382/52715 | fuerstenfeld@scharmer.at

reifen TRITTHART

8151 Hitzendorf 217 - Tel.: 0 31 37 / 20 767
Handy: 0664 / 307 68 17 - reifentritthart@gmx.at



IROBIS

www.robert-hafner-ziach.at

Tupperware®

TUPPERWARE SHOP

Sofortkauf • Beratung • Service • Live-Kochen



Unsere Shop-Öffnungszeiten:
Mo 9-13 und 14-18h, Di 9-13 und 14-20h, Fr 13-17h
Hitzendorf 207 | Tel: 0664/547 37 62
fleischhacker@tupperware.at





SCAN ME

Gasthof & Pension
Rohrbacherhof
 Familie Stieber
 Tel.: 03123 / 2265

Herzlichkeit & Gastlichkeit

Hausmannskost, Tagesmenü & saisonelle Angebote!



Di+Mi
RUHETAG

Busse und Reisegruppen sind herzlich willkommen!



GASTHAUS
Fürndörfler

Inh. Andreas Fürndörfler

8151 Hitzendorf 228 | Telefon: 03137 / 2279

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE 11 - 20 UHR

TEL. 0664/355 58 65
8151 Hitzendorf 38

GETfit

Rücken- & Figurzentrums



GetFit Rücken- & Figurzentrums

office@getfit.co.at • www.getfit.co.at


KFZ Schnitzer & Hanawegg

8151 Hitzendorf 38, Telefon: 03137 / 2147
E-Mail: kfz@gmx.at | www.kfz-hitzendorf.at





Bäckerei - Cafe
Pension

KOGLER

☎ 0664 / 541 90 82



Hitzendorf - Söding - Stallhofen

Interesse an einer Hauszustellung ?
Anfrage unter 0664/ 54 19 084

jeden Samstag von 8-9 Uhr Gebäckverkauf (Musikhalle Thal)



HACKER ALPAKA

Familie Hacker
Altreitereg 2, 8151 Hitzendorf
0664/4235802

Bettdecken - Schuheinlagen - Wolle
Kulinarische Produkte aus der Region

Erhältlich im *Hofladen*



Notdienst 0 - 24:00 Uhr

Abflussverstopfung
Kanalreinigung

Rohrreinigung

Rohrortung
Kanal-TV
Dienstleistungen



Gerd Fahler
0664/46 80 334



Franz Kienzer
0664/46 80 333



F & K Rohrreinigung OG

8502 Lannach • 8543 St. Martin • 03136/81 5 92

www.abflussservice.at



**Z PLANUNGSBÜRO
ZIMMERMANN**



BM Ing. Christian Zimmermann

8151 Hitzendorf 12 ■ Tel.: +43 3137 51090
office@bmzimmermann.at ■ www.bmzimmermann.at

- Planung
- Projektmanagement
- Bau KG
- Bauleitung
- Sachverständiger
- Nutzwertgutachten

Verdoppelter Heizkostenzuschuss: Um 40 Prozent mehr Anträge bisher

Auf SPÖ-Initiative hin wurde in der Steiermark der Heizkostenzuschuss auf 340 Euro verdoppelt. Das ist rasche Hilfe, die auch dringend gebraucht wird: Allein im Oktober trafen steiermarkweit 6839 Anträge ein – ein Plus von 40 Prozent gegenüber 2021, das bedeutet für den Bezirk Graz-Umgebung bisher 565 unterstützte Haushalte!



© Peter Drechsler

Soziallandesrätin Doris Kampus, Landtagsabgeordneter Udo Hebesberger: Immer mehr Steirerinnen und Steirer erhalten den verdoppelten Heizkostenzuschuss.

Wer schnell hilft, hilft doppelt: Diesem Grundsatz folgend, hat SPÖ-Soziallandesrätin Doris Kampus gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang umgehend reagiert, um betroffenen Steirerinnen und Steirern angesichts der stark steigenden Energiekosten unter die Arme zu greifen. „Wir müssen reagieren, wenn wir nicht wollen, dass viele Menschen im Winter frieren und verdoppeln den Heizkostenzuschuss von bisher 170 auf 340 Euro“, betonen Soziallandesrätin Doris Kampus und Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang.

Nun liegen die ersten konkreten Zahlen und sie sprechen eine eindeutige Sprache: Die Zahl der Anträge auf den verdoppelten Heizkostenzuschuss stieg von 4862 im Vorjahr auf 6839. Das ist ein Zuwachs von mehr als 40 Prozent.

Für den Heizkostenzuschuss wurden im Sozialbudget sechs Millionen budgetiert, um die große Nachfrage abdecken zu können. Das ist im Übrigen die bereits zweite Anpassung in der Steiermark, denn schon im vergangenen Herbst 2021 wurde der Heizkostenzuschuss um 42 Prozent auf 170 Euro erhöht. „Die Erhöhung auf 340 Euro ist eine weitere wirksame Unterstützung, die zeigt, dass wir die Sorgen der Menschen sehr ernst nehmen. Und die aktuellen Zahlen wiederum zeigen, wie dringend die Menschen diese Hilfe brauchen“, hebt Landtagsabgeordneter Udo Hebesberger hervor.

Der Heizkostenzuschuss kann seit 1. Oktober und noch bis zum 23. Februar 2023 im Gemeindevorstand der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Die Einkommensobergrenzen (für Ein-Personen-Haushalte 1.371 Euro, Haushaltsgemeinschaften 2.057 Euro und für jedes Kind, das Familienbeihilfe bekommt, steigert sich dieser Betrag um 412,00 Euro pro Monat) sind ebenfalls erhöht worden.

„Gerade in extrem steigender Energiepreise ist es besonders wichtig, dass wir betroffenen Steirerinnen und Steirern mit dem höheren Heizkostenzuschuss über den Winter helfen“, heben Kampus und Lang die Zielsetzung dieser Maßnahmen. Im Winter 2021/2022 haben 13.164 Haushalte den Zuschuss bekommen.

**Die SPÖ Hitzendorf
wünscht
frohe und friedvolle
WEIHNACHTEN
und einen guten Rutsch
ins neue JAHR!**

stmk.spoe.at



**Frohe Feiertage
und einen guten Start
ins neue Jahr**

wünscht LH-Stv. Anton Lang

Scannen,
anschauen &
gewinnen

